



00000

Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsratssitzungen

Hier die geplanten Sitzungstermine für September 2020.

Eventuelle Änderungen, abhängig von amtlichen Festlegungen (Corona-Virus-Infektionsgefahr), werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

■ Stadtratssitzung

28. September 2020, 18:30 Uhr im großen Saal, Europark Altenberg Themen sind unter anderem:

- Jahresabschlüsse WVG und PGA
- Veräußerung von Grundstücken
- Informationen zum Bauablauf Leistungssportzentrum
- Vergabe von Grundpfandrechten für die Errichtung des neuen Einkaufzentrums an der Max-Niklas-Straße

Die komplette Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung und in den Aushängen amtlich bekanntgegeben!

■ Stadtteil Altenberg

Öffentliche Ortschaftsrats-Sitzung am Montag, 21. September 2020, 19:00 Uhr im Sitzungsraum im Loipenhaus (Bahnhof) ein.

Jens Schröfel, Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Kurort Kipsdorf

24.09.2020, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Kurort Kipsdorf

■ Stadtteil Lauenstein

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Mittwoch**, **9. September 2020**, **um 19:30 Uhr** in den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr, Lauenstein, Markt 2 ein.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus

Wir laden hiermit alle Einwohner von Rehefeld-Zaunhaus zu unseren Ortschaftsrats-Sitzungen an folgenden Terminen ein:

15.09.2020 06.10.2020 03.11.2020 01.12.2020

Alle Sitzungen finden 19:30 Uhr im Vereinshaus statt. Bitte informieren Sie sich über kurzfristige Änderungen auf www.erzgebirge-rehefeld.de.

Tina Sandmann, Ortsvorsteherin

Über die Tagesordnungen können Sie sich an den Aushängen informieren.

Aktuelles Stadtgeschehen



Zeitplan Deutsche Meisterschaft Biathlon 2020 für Frauen/Männer

Donnerstag, 03.09.20:

ab 09.45 Uhr
10.00 bis 12.00 Uhr
ab 12.45 Uhr
13.00 bis 15.00 Uhr
13.30 Uhr
Ausgabe der Skiroller
Training Frauen/Männer
Ausgabe der Skiroller
Training Männer/Frauen
Auslosung – Sprint
Mannschaftsführerbespr

Auslosung – Sprint

Mannschaftsführerbesprechung im Hotel "Lugsteinhof"

Freitag, 04.09.20:

ab 09.45 Uhr
10.00 bis 10.50 Uhr
Anschießen Frauen
Anschießen Frauen
Ausgabe der Skiroller – Beginn Waffenkontrolle
Anschießen Frauen
Ausgabe der Skiroller – Beginn Waffenkontrolle
Ausgabe der Skiroller – Beginn Waffenkontrolle
Anschießen Männer

Start Einzel 15 km Männer

Samstag, 05.09.20:

14.00 Uhr

ab 09.45 Uhr
10.00 bis 10.50 Uhr
11.00 Uhr
12.45 Uhr
13.00 bis 13.50 Uhr
14.00 Uhr

Ausgabe der Skiroller – Beginn Waffenkontrolle
Ausgabe der Skiroller – Beginn Waffenkontrolle
Ausgabe der Skiroller – Beginn Waffenkontrolle
Anschießen Männer
Start Sprint 10 km Männer

Sonntag, 06.09.20:

ab 10.00 Uhr
Ausgabe Skiroller – Beginn Waffenkontrolle
10.15 bis 10.45 Uhr
Anschießen Frauen
11.00 Uhr
Start Verfolgung 10 km Frauen
ab 12.30 Uhr
Ausgabe Skiroller – Beginn der Waffenkontrolle
12.45 bis 13.15 Uhr
Anschießen Männer
13.30 Uhr
Start Verfolgung 12,5 km Männer

Siegerehrung unmittelbar nach jedem Wettkampf im Stadion.





Ostsächsische



Der nächste **Altenberger Bote** erscheint voraussichtlich am 30. September 2020.

Redaktionsschluss ist am 14. September 2020.

Amtliche Nachrichten



Hinweis zur Novellierung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG)

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 54 Abs. 3 SächsStrG über die Notwendigkeit der Eintragung von bisher nicht erfassten Verkehrswegen

Das Gesetz zur Änderung des Sächsischen Straßengesetzes vom 20.08.2019 ist am 13.12.2019 in Kraft getreten. Speziell die im Folgenden beschriebene Neuregelung des § 54 "Bestandsverzeichnisse" ist dabei besonders zu beachten.

Bislang gelten Verkehrswege, welche mit Inkrafttreten des SächsStrG am 16.02.1993 öffentlich genutzt wurden, jedoch nicht im Straßenbestandsverzeichnis eingetragen sind, weiterhin als öffentlich Straßen im Sinne von § 53 Abs. 1 SächsStrG (Übergangsvorschrift).

Alle Straßen, Wege und Plätze, die nicht bis zum Ablauf des 31.12.2022 aufgenommen worden sind, verlieren ihren Status als öffentliche Straße im Sinne des § 53 Absatz 1 Satz1 SächsStrG.

Wer ein berechtigtes Interesse an der Eintragung eines Verkehrsweges in das Bestandverzeichnis als Straße, Weg oder Platz im Sinne von § 53 Abs. 1 Satz 1 hat (das sind vor allem Anlieger), hat dies der Stadt Altenberg bis zum Ablauf des 31.12.2020, vorsorglich ersatz-

weise bis zum 02.03.2021, mitzuteilen. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte mittels unterzeichnetem Anschreiben (Schriftform) an:

Stadtverwaltung Altenberg

Bauamt

z. H. Herr Jäkel

Platz des Bergmanns 2

01773 Altenberg.

Danach sind entsprechende Antragstellungen auf Bestandskorrekturen nicht mehr möglich. Das bedeutet, ab 01.01.2023 kann die Öffentlichkeit einer Straße dann ausschließlich nur über ein Widmungsverfahren gemäß §6 SächsStrG hergestellt werden. Das heißt, dass Widmungen in Fällen des sogenannten rückständigen Grunderwerbs nur mit schriftlicher, bedingungsloser Zustimmung des Eigentümers des der Straße dienenden Grundstückes möglich sind (§ 6 Abs. 2 Satz2 SächsStrG).

Thomas Kirsten Bürgermeister

Standortmarketingkonzept Altenberg-Glashütte

Die Städte Altenberg und Glashütte betreiben seit dem 1. März 2019 die gemeinsame Koordinierungsstelle Wirtschaftsförderung, welche zu 75 % vom Sächsischen Staatsministerium des Inneren nach der Richtlinie FR-Regio mitfinanziert wird. Eine der bisherigen Hauptaufgaben der Koordinierungsstelle war die Entwicklung eines gemeinsamen Standortmarketingkonzeptes für die Region Altenberg-Glashütte. Hierzu wurde Die Sportwerk GmbH aus Dresden mit der Konzepterstellung und mit der Entwicklung erster umsetzbarer Maßnahmen beauftragt. Konzept und angedachte Maßnahmen wurde in der jeweils letzten Stadtratssitzung vor der Sommerpause in Glashütte und Altenberg vorgestellt und den anwesenden Stadträten erläutert.

Ziel des gemeinsamen Auftrittes der beiden Städte ist es die Wahrnehmung sowie das Image von innen und von außen auf die Region zu verbessern und die Besonderheiten der Region besser herauszustellen um dadurch die ansässigen Unternehmen bei Ihrem Werben um neue und dem Halten von heimischen Fachkräften und Einwohnern zu unterstützen.

Als ein Aufhänger für das gemeinsame Standortmarketing fungieren das folgende die beiden Städte miteinander verknüpfende Logo und der bewusst leicht provokante Slogan "Dresdens Weltklasse-Provinz".



In den kommenden Wochen und Monaten sollen darüber hinaus erste konkrete Maßnahmen umgesetzt werden. Dazu zählen neben klassischen Werbemitteln um auf die Region aufmerksam zu u.a. auch die Erstellung einer eigenen Landingpage auf welcher die ortsansässigen Unternehmen bspw. sich und ihre offenen Stellenangebote gebündelt präsentieren können. Des Weiteren ist geplant ein "Weltklasse Praktikum!" in der Region durchzuführen, während dessen der/die Praktikant/in in kurzer Folge, immer für nur wenige Tage, viele unterschiedliche Unternehmen der Region besucht und kennenlernt. Die dabei gemachten Erlebnisse sollen dabei aktuell dokumentiert und veröffentlicht werden und somit die vielfältigen Arbeitgeber und beruflichen Möglichkeiten hier vor Ort in einer ansprechenden Weise zu präsentieren.

Christian Semmelrogge Wirtschaftsförderung

Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt – Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg Telefon: 035056 333-0, Verantwortlich: V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche • Fotos: Ortschronist: Uwe Petzold • Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedelverlag.de • Erscheinungsweise: Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Informationen aus Ämtern und Behörden

Informationen des ZAOE

Telefon: 0351 4040450 | www.zaoe.de



Abfallkalender 2021 – ganz einfach digital nutzen

Die Abfallkalender für das kommende Jahr werden nicht mehr direkt an alle Haushalte verteilt. Diese Entscheidung wurde von den Gremien des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) getroffen, um langfristig Kosten und den Ressourcenverbrauch für die Herstellung und Verteilung des Abfallkalenders verringern zu können. Denn nicht jeder nutzt auch tatsächlich den Kalender.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben bereits entdeckt, dass auf der Internetseite des Verbandes alle wichtigen Informationen zur Entsorgung zu finden sind. Auch der Abfallkalender steht komplett elektronisch zur Verfügung. Entweder fertig zum Selbstdrucken oder als straßengenaue Terminserie zum Einspielen in den persönlichen Kalender, zum Beispiel auf dem Smartphone. Mit Erinnerungsfunktion wird keine Entsorgung mehr verpasst.

Die Termine für die Schadstoff- und die Weihnachtsbaumsammlung sind ebenfalls digital verfügbar. Über die Kartenansicht ist der nächste Sammelplatz schnell gefunden. Die Abholung von Sperrmüll und Elektroaltgeräten am Grundstück lässt sich einfach online bestellen. Bei Fragen zur richtigen Entsorgung reicht oftmals schon ein Blick in das umfangreiche Abfall-ABC. Der Verband hofft, dass die digitalen Angebote zukünftig eine noch größere Nutzung erfahren.

Wer dennoch einen gedruckten Kalender benötigt, kann diesen ab Dezember in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Bürgerbüros, auf allen ZAOE-Wertstoffhöfen und in der Verbandsgeschäftsstelle erhalten. Wo genau, teilt der Verband ab November auf seiner Internetseite oder auf Nachfrage am Servicetelefon mit.



Waldbewirtschaftung während und nach der Käferkalamität

 Informationsveranstaltung für private Waldbesitzer im FoB Bärenfels

Sehr geehrte(r) Waldbesitzer(in),

nach den Schadereignissen und der Trockenheit der vergangenen Jahre sind die Wälder über alle Eigentumsformen hinweg in einem kritischen Zustand und die Borkenkäferpopulation hat trotz der intensivierten Waldschutzmaßnahmen einen historischen Höchststand erreicht. Auch das Jahr 2020 fordert von den Waldbesitzern für den Erhalt Ihres Eigentums und zum Schutz der Allgemeinwohlfunktion des Waldes wieder überdurchschnittliche Anstrengungen, die an die physischen und finanziellen Belastungsgrenzen gehen. So sind die vom Borkenkäfer befallenen Bäume frühzeitig zu erfassen und die Brut vor dem Ausflug der neuen Käfergeneration unschädlich zu machen. Die Wiederbewaldung der entstandenen Freiflächen und der Waldumbau zu Mischbeständen mit standortsgerechten Baumarten ist eine entscheidende Aufgabe, um stabile, zukunftsfähige Bestände zu etablieren.

Deshalb lädt Sie der Forstbezirk Bärenfels zu einer Waldbesitzerinformationsveranstaltung mit den folgenden Themenschwerpunkten ein:

- 1. Aktuelle Waldschutzsituation
- 2. Rechtliche Verpflichtungen Waldschutz und Wiederaufforstung
- 3. Baumartenwahl
- 4. Neue Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft 2020

24.09.2020, 18:30 bis 20:30 Uhr, Waldschulheim Wahlsmühle (Niederpöbel 37, 01744 Dippoldiswalde)

Bitte melden Sie sich bis zwei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail (Kristina.Funke@smul.sachsen.de) oder Telefon (035052/613215) im Forstbezirk Bärenfels an.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Waldbesitzer begrenzt.

Gestorben sind

Werstler, Artur

Kurort Altenberg am 14.04.2020

Heß. Andrea

Kurort Altenberg am 21.07.2020

Gaida, Thomas

ST Lauenstein am 22.07.2020

Dietze, Alfred

ST Bärenstein am 31.07.2020

Koch, Jutta

ST Geising am 09.08.2020

Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen über 70 Jahre

Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Stadt Altenberg

am 03. Oktober zum 82. Geburtstag Frau Schwaß, Karla am 09. Oktober zum 87. Geburtstag Frau Bernhardt, Elly

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

OT Bärenfels

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

OT Falkenhain

am 21. September zum 76. Geburtstag Herr Berger, Frank

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

OT Fürstenau

am 26. September zum 79. Geburtstag Herr Dietrich, Siegmar am 28. September zum 98. Geburtstag Frau Kotte, Erna am 01. Oktober zum 73. Geburtstag Herr Jäpel, Dieter

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

OT Gottgetreu

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

OT Hirschsprung

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

OT Kipsdorf

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

OT Liebenau

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

OT Löwenhain

am 22. September zum 82. Geburtstag Frau Walther, Ingrid

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

OT Oberbärenburg

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

OT Rehefeld-Zaunhaus

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

OT Schellerhau

am 04. Oktober zum 79. Geburtstag Herr Liebschner, Ulrich

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

OT Waldidvlle

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

OT Zinnwald-Georgenfeld

am 21. September	zum 78. Geburstag	Herr Hencke, Erich
am 21. September	zum 83. Geburtstag	Herr Rudolf, Werner
am 27. September	zum 80. Geburtstag	Frau Hübner, Margit
am 01. Oktober	zum 83. Geburtstag	Frau Ulbig, Irmgard
am 10. Oktober	zum 85. Geburtstag	Frau Forker, Renate

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Stadtteil Bärenstein

am 23. September zum 79. Geburtstag Frau Schlettig, Gudrun

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Seniorenheim Bärenstein

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

Stadtteil Geising

am 29. September zum 80. Geburtstag Frau Brünner, Brigitte

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Stadtteil Lauenstein

am 30. September zum 72. Geburtstag Herr Liebscher, Siegmar

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Geheiratet haben:

Lippert, Jan und Ute, OT Fürstenau am 18.07.2020



Lieber, Marcus und Lieber-Schubert, Anita, ST Bärenstein am 25.07.2020

Hentzschel, Ronny und Katja, Kurort Altenberg am 08.08.2020

Geboren sind:

Püschel, Lena, Kurort Altenberg am 29.07.2020



Einwilligungserklärung Seite 9 oder online als Dokument verfügbar bzw. im Bürgerbüro oder der Tourist-Information erhältlich.

Informationen aus Ämtern und Behörden



Erster bundesweiter Warntag am 10. September 2020

Am 10. September 2020 findet der erste bundesweite Warntag statt, der dann jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt wird. An diesem Tag werden überall in der Bundesrepublik sämtliche Warnmittel erprobt, so auch im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Damit findet die bisher am zweiten Samstag im Oktober durchgeführte landkreisweite Warnung der Bevölkerung nicht mehr statt.

Was sind die Ziele des Warntags?

Der Warntag dient dazu, die Bevölkerung für Warnmeldungen zu sensibilisieren. Weiterhin soll auf die verfügbaren Warnmittel aufmerksam gemacht werden – im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind das insbesondere die Sirenen in den Kommunen des Landkreises sowie die Apps BIWAPP und NINA. Mit dem bundesweiten Warntag soll das Wissen um die Warnung der Bevöl-

kerung in Notlagen erhöht und somit die Selbstschutzfähigkeit gesteigert werden.

Wer ist verantwortlich für den Warntag?

Für die Vorbereitung und Organisation des Warntages auf Bundesebene ist das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zuständig, auf Länderebene die jeweiligen Innenministerien und auf der Ebene der Kommunen die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden.

Was passiert am Warntag?

Am 10.09.2020 wird um 11:00 Uhr eine Probewarnung an alle Warnmultiplikatoren (z. B. Rundfunksender, App-Server) geschickt, die am Modularen Warnsystem (MoWaS) des Bundes angeschlossenen sind. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung in ihren Systemen bzw. Programmen an Endgeräte wie Radios und Warn-Apps (z. B. die Warn-App NINA) auf denen die Bevölkerung die Warnung lesen oder hören kann. Parallel werden auf Ebene der Länder, in den Landkreisen und in den Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel ausgelöst (z. B. Sirenen).

Weitere Informationen und Kontakt:

https://warnung-der-bevoelkerung.de/ Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Amt für Sicherheit und Ordnung, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna Telefon: 03501 515-4301

Schnelles Internet für Altenberg

Eine Kooperation von ENSO und der ortsansässigen IG Kabelfernsehen in Zusammenarbeit mit der Technische Dienste Altenberg GmbH ermöglicht seit Juli 2019 schnelles Internet in Altenberg.

Um besser Fernsehen zu empfangen, wurde Ende der 80er Jahre in der Erzgebirgsstadt ein Kabelnetz verlegt und seit dem immer weiter modernisiert. Bis heute ist die Kabelanlage in Betrieb und kann seit 2019 noch mehr. Denn neben dem bisherigen TV-Empfang bietet die Anlage nun auch Internet und Telefonie von ENSO.

Dafür muss das vorhandene Kabelnetz aufgerüstet werden. Zunächst wurde die Kopfstation der Antennenanlage mit Glasfaser vom rund 300 Meter entfernten Umspannwerk Hirschsprunger Straße her erschlossen. Damit über das Fernsehkabel auch Signale gesendet werden können, wurde außerdem das Netz der IG Kabelfernsehen Altenberg durch technische Komponenten ergänzt. So können nicht mehr nur Signale von der Kopfstation in die Fernsehgeräte übertragen werden, sondern Daten in beide Richtungen fließen. Eine wichtige Voraussetzung für das Hoch- und Herunterladen

Inzwischen sind seit dem letzten Jahr rund 730 Wohneinheiten an die Datenautobahn mit 100 Mbit/s angebunden. Selbst an der überregional bekannten Sommerrodelbahn liegt nun schnelles Internet an. Die Altenberger Sommerrodelbahn war einer der ersten Kunden, die das Highspeed Internet der ENSO gebucht hat. Vor Ort fließen nun gleichzeitig viele Daten – Fotodateien der Sommerrodler ins System, Webradio an der Station sowie Buchungsdaten vom Kassensystem zum Hauptsitz in Hessen – mit Internet von ENSO ist dies kein Problem mehr.

Schritt für Schritt erhalten die rund 1.100 Kunden der IG Kabelfernsehen Zufahrt zur Datenautobahn. Bis Anfang 2021 sollen auch die letzten Anschlüsse an die schnelle Datenrate via Fernsehkabel angeschlossen werden.

Kunden haben die Wahl zwischen verschiedene Internet-Flatrates mit bis zu 100 Mbit/s im Download. Wahlweise kann eine Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz dazu gebucht werden. Gewerbekunden erhalten einen kombinierte Flatrate für Internet und Telefonie. Derzeit bietet ENSO besonders attraktive Preise. 19,95 € im ersten Jahr für eine Internetflatrate bis 100 Mbit/s, dazu eine Gutschrift beim Erwerb eines Kabelrouters von 59.95 €.



Ob auch Sie von der Datenautobahn mit bis zu 100 Mbit/s profitieren, prüfen Sie ganz leicht unter www.enso.de/internet. Oder lassen Sie sich kostenfrei telefonisch beraten (Tel. 0800 5075100).





Technische Dienste Altenberg GmbH

Informationen aus Ämtern und Behörden

Freiwillige aus der ganzen Welt unterstützen den Erhalt und die Vermittlung des UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

EUROPEAN HERITAGE VOLUNTEERS 2020 – Bergbaulandschaft Altenberg-Zinnwald –

Das UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří fördert den interkulturellen Dialog. Das nunmehr 6. Internationale Freiwilligen-Projekt fand in der Bergbaulandschaft Altenberg-Zinnwald statt. Junge Erwachsene aus aller Welt engagierten sich hier gemeinsam mit lokalen Akteuren für den Schutz, den Erhalt und die Vermittlung der Montanregion.

Welterbe ermöglichen Besucherinnen und Besuchern authentische Erlebnisse!

Welterbe verbindet Länder und ihre Völker!

Vom 1. bis 15. August 2020 schlug das UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří eine Brücke zwischen jungen Leuten aus der ganzen Welt und den hiesigen Akteuren. Junge Erwachsene zwischen 20 und 30 unterstützen unter fachlicher Anleitung den Schutz, den Erhalt sowie die Vermittlung des wertvollen montanhistorischen Erbes. Sie kamen als freiwillige Helfer in das Erzgebirge, um bei über- und untertägigen Arbeiten in der Wäsche IV (Altenberg) und im Besucherbergwerk "Vereinigt Zwitterfeld zu Zinnwald" (Zinnwald) zu unterstützen und das Welterbe hautnah zu erleben. In der Wäsche IV werden – angeleitet durch einen Tischlermeister – wurden Reparaturarbeiten am hölzernen Pochwerk vorgenommen. Ein zweiter Arbeitsort befand sich unter Tage im Besucherbergwerk "Vereinigt Zwitterfeld zu Zinnwald". Hier wurden verschiedene Techniken des "Feuersetzens" dargestellt, die den Besucherinnen und Besuchern historische Abbautechniken näherbringen sollen.

Neben den Arbeitseinsätzen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Bildungsprogramm absolviert, bei dem das vielfältige montane Erbe erlebt werden konnte. Bei der Exkursion entlang dem grenzüberschreitenden Bergbaulehrpfad bot sich die Möglichkeit, die über 500-jährige Geschichte des Zinnerzbergbaus in und um Altenberg-Zinnwald beiderseits der Grenze zu erleben.

Weiter besuchten die jungen Helfer das Arboretum in Bärenfels sowie eine öffentliche Abendveranstaltung zum Thema "Kulturinterpretation in Museen", bei der die Freiwilligen Beispiele aus ihren Heimatländern vorstellten.

Organisiert wurde das Internationale Freiwilligenprojekt von der Organisation European Heritage Volunteers gemeinsam mit dem Bergbaumuseum Altenberg, dem Besucherbergwerk "Vereinigt Zwitterfeld zu Zinnwald", der Sächsischen Welterbekoordination und dem Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V. mit Unterstützung durch die Stadt Altenberg und den Verein Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.

European Heritage Volunteers (www.heritagevolunteers.eu) ist seit mehr als zwanzig Jahren in der Freiwilligenarbeit tätig. Ziel der Workshops ist die Verbindung zwischen dem Welterbe-Gedanken



und der Freiwilligentätigkeit, um den internationalen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein tieferes Verständnis von Welterbestätten durch praktische Projekte und Bildungsaktivitäten in Europa zu vermitteln.

European Heritage Volunteers hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten mehr als 200 vergleichbare Projekte organisiert, an denen fast 2.000 freiwillige Helfer aus 67 Ländern teilgenommen haben.







Informationen aus Ämtern und Behörden

Neue Mitarbeiterin im Sekretariat der Grundschule Altenberg

Nach über 30 Jahren im Dienst der Stadt Altenberg nahm Frau Ursula Scholz Abschied vom Berufsleben und wird nun ihren wohlverdienten Ruhestand genießen.

Bürgermeister Thomas Kirsten, dankte Frau Scholz für ihre stete Einsatzbereitschaft und ihre Umsicht, mit der sie in den letzten Jahren das Sekretariat der Grundschule führte und somit eine gute Ansprechpartnerin für LehrerInnen und Eltern war.

Wir wünschen Frau Scholz sehr viel Gesundheit sowie Spaß und Freude am "Unruhestand".

Die Arbeit von Frau Scholz übernimmt Frau Astrid Müller aus Bärenstein. Ihr wünschen wir natürlich viel Erfolg für alle anstehenden Aufgaben. Sicher wird der Start nicht einfach, da mit dem neuen Schuljahr die Schulleiterin Frau Renner die Grundschule in Altenberg verlässt. Frau Renner möchten wir ganz herzlich für ihr Engagement als Leiterin der Grundschule danken. Unsere ganz besondere Anerkennung gilt auch dafür, dass Frau Renner täglich zwischen Hermsdorf/Erzgebirge und Altenberg gependelt ist, weil sie auch die Grundschule in Hermsdorf/Erzgebirge leitet.

Bis die Entscheidung darüber fällt, wer künftig die Altenberger Grundschule leiten wird, übernimmt Herr Kadner diese Funktion.



"Tag der Ausbildung" – Junge Menschen und Unternehmen zusammenbringen

Schutz- und Hygienemaßnahmen – Programm – Parken

Das neue Ausbildungsjahr hat begonnen. Doch derzeit ist es für die Unternehmen eine besondere Herausforderung geeignete Lehrlinge zu finden. In Corona-Zeiten hat die Schule nicht stattgefunden, Messen und Informationsveranstaltungen wurden genauso abgesagt, wie die schulischen Bewerbungstrainings. Damit konnten junge Menschen mit Unternehmen nicht zusammenfinden, die Unternehmen indes nicht für sich werben.

"Um den Schülerinnen und Schülern unseres Landkreises eine berufliche Orientierung zu geben und Unternehmen dabei zu unterstützen, weiter in ihre Zukunft zu investieren, wollen wir den "Tag der Ausbildung' am 19.09.2020 im BSZ Technik und Wirtschaft "Friedrich Siemens' Pirna durchführen. Denn es ist die landkreisweit größte und dieses Jahr auch für viele Unternehmen die einzige Plattform, um Nachwuchsfachkräfte zu finden. Schülerinnen und Schüler können sich auf der Bildungsmesse über Ausbildungsmöglichkeiten aus erster Hand informieren.", sagt Landrat Michael Geisler.

Maxi Lotze, Personalreferentin bei Telegärtner Gerätebau GmbH, unterstreicht dies: "Unsere Teilnahme zum 'Tag der Ausbildung' am 19. September ist in diesem Jahr besonders wichtig, da wir trotz der Corona-Krise freie Ausbildungsplätze für 2020 und 2021 anbieten können und diese besetzen möchten. Es ist uns ein großes Anliegen, allen Absolventinnen und Absolventen, die aufgrund des Corona-Lockdowns mit Einschränkungen in der Schule und bei der Berufsorientierung zu kämpfen hatten, eine Perspektive zu bieten und Möglichkeiten aufzuzeigen, ggf. auch verspätet eine Ausbildung in 2020 zu beginnen."

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Im gewohnten Format wird die landkreisweite Ausbildungsmesse dieses Jahr jedoch nicht stattfinden, denn wichtige Schutz- und Hygienevorschriften sind einzuhalten. So müssen in den Gebäuden des BSZ Technik und Wirtschaft "Friedrich Siemens" Pirna Masken getragen werden und die Besucher werden über das Messegelände

Alle Personen, die am "Tag der Ausbildung" teilnehmen, müssen sich im Vorfeld online unter www.landratsamt-pirna.de/tag-derausbildung.html angemeldet haben, um Kontakte nachverfolgen

Zudem werden drei Zeitfenster vorgegeben, in denen die Messe besucht werden kann. Die Teilnehmenden bringen ihre Anmeldebestätigung am Veranstaltungstag mit, die im Einlassbereich des BSZ-Geländes überprüft wird.

Programm

Um auf Augenhöhe schnell die wichtigsten Informationen zum eigenen Wunschberuf zu erhalten, wird ein Azubi-Speed-Dating um 10:15 und um 14:15 Uhr durchgeführt. Die jungen Interessierten steigen dafür in einen amerikanischen Schulbus ein, der mitten auf dem BSZ-Außengelände steht. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde stellen dann Auszubildende ihren Beruf und Ausbildungsbetrieb vor. Beim Azubi-Speed-Dating sind Auszubildende folgender Unternehmen und Verbände vertreten:

- AKG Klinik Hohwald GmbH
- **AOK PLUS**
- DEHOGA Sachsen e. V., Regionalbereich Sächsische Schweiz
- Dürrröhrsdorfer Fleisch- und Wurstwaren GmbH
- e.s.m. Edelstahl- Schwimmbad- und Metallbau GmbH
- FEP Fahrzeugelektrik Pirna GmbH & Co. KG
- Lehmann Metalltechnik GmbH
- Ostsächsische Sparkasse Dresden

Frau Zetzsche von der Dr. Hirsch Akademie GmbH wird um 12:00 Uhr einen Impulsvortrag zum Thema "Catwalk Bewerbung" geben und vor allem die Frage klären, was zu einer überzeugenden Bewerbung gehört.

Nach dem Motto: "Personalverantwortliche plaudern aus dem Nähkästchen" können sich Interessierte Tipps für das Auftreten bei Vorstellungsgesprächen einholen. Die erfahrenen Personalverantwortlichen berichten, auf was es zu achten gilt, will man einen guten Eindruck hinterlassen, und worauf sie insbesondere Wert legen. Zudem teilen sie auch die ein oder andere Erfahrung aus ihrer Berufslaufbahn.

- 11:00 Uhr Frau Krug, Ausbilderin bei CAPRON GmbH
- 12:30 Uhr Frau Lotze, Personalreferentin bei Telegärtner Gerätebau GmbH
- 13:45 Uhr Herr Lehmann, Filialleiter bei Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG

Darüber hinaus bieten die Unternehmen an ihren Messeständen interessante Mitmachangebote sowie Vorführungen. Das Hauptzollamt Dresden als einer der ganz wenigen überregionalen Aussteller,

Informationen aus Ämtern und Behörden

die am "Tag der Ausbildung" beteiligt sind, wird Einsatztechnik zum Anfassen präsentieren. Neben einem blau-weißen Einsatzfahrzeug können Besucherinnen und Besucher ein mobiles Röntgengerät, den ScanVan, bestaunen. Interessierte können vor Ort auch ihre eigenen Taschen röntgen lassen und dann versuchen, die enthaltenen Gegenstände auf dem Röntgenbild zu erkennen. Darüber hinaus werden Vorführungen mit Rauschgiftspürhunden durchgeführt. Die Besucherinnen und Besucher erhalten einen Einblick in die Ausbildung der Hunde sowie eine Demonstration ihrer Spürfähigkeiten.

Zudem wird ein Fotowettbewerb durchgeführt. Vorangemeldete Schülerinnen und Schüler sind dazu eingeladen, Fotos vom "Tag der Ausbildung" zu machen. Tipps und Tricks können sie sich zunächst bei einem Fotographen einholen und dann gilt es, das beste Bild zu "schießen". Die Gewinnerin bzw. der Gewinner des Fotowettbewerbs darf dann als offizieller Fotograf den Wirtschaftstag am 30.09.2020 begleiten.

Parken

Da das Parken auf dem BSZ-Gelände allein den Ausstellern vorbehalten ist, verkehren zwei Pendelbusse in der Zeit von 9:30 bis 15:30 Uhr, die die Besucherinnen und Besucher zur Ausbildungsmesse im BSZ für Technik und Wirtschaft bringen. Hierfür kann man das eigene Auto bequem auf den folgenden Parkplätzen abstellen und zusteigen bei:

- Kaufland Pirna-Copitz (Bushaltestelle)
- Parkplätze Litronik und VfL Pirna (Haltestelle Pirna, Birkwitzer Straße)
- Parkplatz Äußere Pillnitzer Landstraße bei Jet Tankstelle (Haltestelle Wesenitztal-schänke)

Der "Tag der Ausbildung" am 19.09.2020 im BSZ Technik und Wirtschaft "Friedrich Siemens" Pirna wird dazu beitragen, dass junge Menschen sich mit Unternehmensvertreterinnen und -vertretern begegnen und austauschen und zeigt einmal mehr, dass "die meisten unserer regionalen Unternehmen die Zukunft nicht aus den Augen verlieren und auch in dieser besonderen Zeit signalisieren, dass sie an Ausbildung festhalten wollen. Schon vor Corona war das Thema Fachkräftebedarf in aller Munde und der Schlüssel ist und bleibt die Nachwuchsgewinnung und Ausbildung im eigenen Betrieb", sagt Gerlinde Hildebrand, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Pirna.

■ Kontakt und Auskunft:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Telefon: 03501 515-1516

E-Mail: ramona.reissig@landratsamt-pirna.de

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem 24. September 2020 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in Altenberg, im Rathaus, Platz des Bergmanns 2 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. ein Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Amtsblatt (Altenberger Bote) der Gemeinde Altenberg

An Stadtverwaltung Altenberg Bürgerbüro Platz des Bergmanns 2

catz des beiginains z

01773 Altenberg

Fax 035056 33318 E-Mail post@altenberg.de

Hiermit willige ich in den Abdruck meines Vornamens, Familiennamens, Wohnortes (Stadt- oder Ortsteil) sowie Datum und Art meines Alters- oder Ehejubiläums im Altenberger Bote ein. Altersjubiläen im Sinne dieser Einwilligung sind Geburtstage ab 70 Jahre und Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit.

Die Datenverarbeitung und Verwendung der genannten Daten erfolgen ausschließlich für Zwecke der Veröffentlichung im Altenberger Bote.

Der Altenberger Bote wir auch auf der Internetseite www.altenberg.de eingestellt.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann von mir jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht in der vorstehend genannten Weise verarbeitet werden. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Meine Widerrufserklärung kann ich schriftlich oder in elektronischer Form an die

Stadtverwaltung Altenberg - Bürgerbüro

Platz des Bergmanns 2

01773 Altenberg

Fax 035056 33318 E-Mail post@altenberg.de

senden.

Meine Daten:

Name, Vorname
Geburtstag
Straße, Hausnummer, Ort
Ort, Datum, Unterschrift

Informationen aus Ämtern und Behörden

Die Stadt- und Schulbibliothek informiert:

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 bis 17.00 Uhr
Dienstag 08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr
Telefon: 035056 / 33325 und 33326



Neuerwerbungen

Belletristik:

Slaughter, Die verstummte Frau Lark, Schicksalssterne Dusse, Achtsam morden

Kinder- und Jugendbuch:

Wenn Jahreszeiten träumen So wächst unser Essen! Lichterland: Die Suche nach dem magischen Amulett

Fachbuch:

99 und kein bisschen leise Corona Fehlalarm? Zu viel und nie genug

Filme:

Jumanji - The next level

Neuerwerbungen in der Zweigstelle Lauenstein Belletristik:

Wimkelmann, Der Fahrer Goldammer, Juni 53 Thiesler, Nachts in meinem Haus

Kinder- und Jugendbuch:

Tom Gates Band 11 & 12
Die Vampirschwestern Band 12 & 13
Dork Diaries Band 12 & 13

Christin Rehn, Leiterin Bibliothek

Informationen aus den Orten sowie der Vereine



UNTERWEGS ZUM MERA-PEAK 2019

Reiseerlebnisse & Bildervortrag von Christina Kretzschmar

mit Tee, bunten Tüchern und Schmuck aus Nepal

Freitag, 25. September 2020, 19.00 Uhr

Begrenzte Besucherzahl!
Bitte anmelden unter Anett.Franz@gmx.de!

Christina Kretzschmar war 2019 bereits zum 8. Mal in Nepal. Auf dem Weg zum Mera-Peak besuchte die kleine Gruppe auch Pelmang, das Partnerdorf des Vereins Görlitz-Pelmang e.V., und konnte sich von der vielfältigen Projektarbeit in dem kleinen Bergdorf überzeugen.

Galerie Geißlerhaus in Bärenstein

Bahnhofstraße 6, 01773 Altenberg, Bärenstein



"Gefördert durch den Freistaat Sachsen auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes"





Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Premiere in Altenberg: ENSO präsentiert ersten BobRun

Extreme Herausforderung am ENSO Eiskanal: Normalerweise trainieren die Kufensportler aus Sachsen auf der Bahn. Aber bevor der Kanal für die Skeleton- und Bob-Saison Anfang Oktober vereist wird, können sich alle Läuferinnen und Läufer unter dem Motto "Kraft.Ausdauer.Wille." auf eine anspruchsvolle und außergewöhnliche Strecke freuen.

Denn unter Beachtung der bestehenden SARS-CoV-2-Vorkehrungen ist es gelungen, eine neue Lauf-Challenge in Altenberg zu terminieren.

Am Samstag, 26. September 2020 findet erstmals der "BobRun Altenberg 2020 präsentiert von ENSO" statt. Auf einer Länge von rund 8,5 Kilometern führt der abwechslungsreiche Kurs durch das angrenzende Waldgebiet und endet in einem Anstieg durch die Bobbahn. Über den Einstieg in Kurve 16 zieht sich das wohl steilste Finale von Altenberg 1,2 Kilometer lang bis zum "Startpunkt Bob und Skeleton". Neben dem Sieger und der Siegerin der Gesamtstrecke werden auch die Gewinner der separaten "Eiskanal Bergwertung" gesucht. Ausgezeichnet werden in dieser Kategorie der schnellste Läufer und die schnellste Läuferin ausschließlich auf den finalen 1200 Metern innerhalb der Bobbahn. Präsentiert wird der Lauf von der ENSO Energie Sachsen Ost AG, die seit 2008 Hauptsponsor der Kunsteisbahn ist.

Alle Laufbegeisterten ab 16 Jahren können am Event teilnehmen. Die **Anmeldung ist bis zum 25. September 2020** auf dem Onlineweg unter sportwerk-events.de ab einem Preis von 13 Euro möglich. Am Lauftag besteht vor Ort die Möglichkeit einer Nachmeldung. Zudem sind Team- und Firmenwertungen ab fünf Teilnehmern möglich. Allerdings ist das Starterfeld auf eine maximale Zahl von 300 Läufern begrenzt. Das Startpaket enthält einen Online-Urkunden-Service, eine Chipzeitmessung,

eine Strecken- und Zielverpflegung, Finisher-Medaillen sowie eine Siegerehrung.

Aufgrund des Hygienekonzeptes können den Teilnehmern KEINE Umkleide- und Duschmöglichkeiten angeboten werden. Gleichzeitig bitten wir die Teilnehmer auf die Unterstützung durch Familie und Freunde zu verzichten sowie vor, während und nach dem Lauf die bekannten Abstandsregeln einzuhalten. Parkmöglichkeiten stehen am Haupteingang (Tor B) zur Verfügung. Gestartet wird 10:00 Uhr auf dem Areal am Start "Bob und Skeleton".

Weitere Informationen, einen Blick auf die Strecke und die Anmeldung gibt es unter: sportwerk-events.de



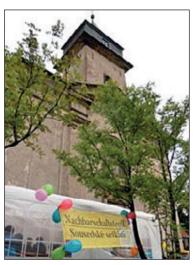




Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Herzliche Einladung zum deutsch-tschechischen Nachbarschaftsfest!

Am Sonntag, 27. September 2020, ab 13 Uhr findet wieder deutsch-tschechische Nachbarschaftstreff an der Kirche Maria Himmelfahrt in Böhmisch-Zinnwald statt. Tschechische und deutsche Nachbarn im Osterzgebirge tauschen sich bei Kaffee und Kuchen aus. Geschichten, teilen Erinnerungen, entdecken Gemeinsamkeiten. Selbst gemachte Kulinaritäten aus Tschechien und Deutschland können gerne mitgebracht werden. Für kalte und warme Getränke ist gesorgt. Auf dem Programm



steht nicht nur Kaffee trinken und Kuchen essen, sondern auch Spaß haben! Zwischen 14 und 15 Uhr gibt es eine Möglichkeit über die Kirchen- und Friedhofsgeschichten mehr zu erfahren, ab 15 Uhr spielt das deutsch-tschechische Einfachheater eine lustige Geschichte von dem "dummen Honsa". Ein Sprachanimation-Stand und ein Filmcafé-Stand wird auch gute Gelegenheit zum Austausch bieten.

Wir freuen uns auf Wiedersehen und bitte bringt schönes Wetter mit!

Der Nachbarschaftstreff wird von den Teilnehmern des 7. grenzüberschreitenden Heuhoj-Camps im Osterzgebirge organisiert und durch den Deutsch-tschechischen Zukunftsfond gefördert.

Mehr Information unter www.heuhoj.de

Für das gesamte Heuhoj-Camp Team Jitka Pollakis (heuhoj@gmail.com)

Infoveranstaltung für Angehörige von Suchkranken am 30. September 2020 im Regenbogen-Familienzentrum Freital

Die längste Reise beginnt mit dem ersten Schritt – Informationen zur Hilfe für Angehörige von Suchtkranken in Familie und Bekanntenkreis

Angehörige von Suchtkranken erleben den Alkohol-oder Drogenkonsum oder das pathologische Spielen ihrer Lieben in der Regel mit sehr viel Sorgen. Nach einer Weile des geduldigen Beobachtens und des Verstehen-Wollens erschöpft sich jedoch mit der Zeit die Geduld. Die von Ihnen abgenommenen Versprechen, dass von nun alles ganz anders wird, werden meist nicht eingehalten. Erneuter Streit, andauernde Gereiztheit und ansteigende Frustrationen sind die Folge. Man schämt sich für seine Angehörigen, für sich selbst und die ganze Familie. Denn die Sucht des Partners, der Partnerin, des Kindes, des Vaters oder der Mutter, fällt auf alle zurück. Sie legt sich über alle und alles wie ein dunkler Schatten. Die Sucht lähmt und lässt sehr oft eine ohnmächtige Wut und Hilflosigkeit zurück. Es kommt dabei irgendwann die Frage auf, ob es das nun schon war, IHR LEBEN.

Es heißt jedoch, dass die längste Reise mit dem ersten Schritt beginnt. Wenn Sie sich wieder erinnern, dass Sie doch einmal ganz andere Vorstellungen vom Leben hatten, so finden Sie in der Infoveranstaltung vielleicht den einen oder anderen Impuls. Veränderungen brauchen Impulse von außen und oft auch längerfristige Unterstützung dabei. Angehörige von Suchtkranken haben bessere Chancen auf Veränderungen, wenn sie damit bei sich selbst beginnen. Jede Veränderung wirkt wie ein kleiner Stein ins Wasser geworfen. Sie zieht langsame Kreise. So sind Sie herzlich eingeladen, sich im Familienzentrum Regenbogen mit den quasi unsichtbaren Zusammenhängen zwischen der Sucht Ihrer Betroffenen und der Co-Abhängigkeit Angehöriger zu befassen. Schnelle Lösungen gibt es nicht. Aber der Hoffnung auf wirkliche Veränderung kann es eine erste, reelle Chance eröffnen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnehmer*innen der Veranstaltung sowie deren Inhalte unterliegen der gesetzlichen Schweigeplicht.



Blutspende

Um einen reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln auf seinen Blutspendeterminen gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost alle Spenderinnen und Spender darum, sich vorab einen Termin für die Blutspende am Wunschterminort zu reservieren – www.blutspende-nordost.de oder auch telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Dort erhält man auch weitere Informationen zum Thema Blutspende.

- Die nächsten Möglichkeiten zur Blutspende:
- am Mittwoch, dem 09.09.2020 von 14:30 bis 19:00 Uhr in der Lauensteiner Grundschule, Talstraße 4
- am Mittwoch, dem 30.09.2020, zwischen 15:30 und 18:30 Uhr, in der Schule Hermsdorf, Schulweg 3

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Herbstfest am 26. September 2020 – Förderverein Pro Rehefeld e.V. lädt ein

Ganz am Anfang stand die Idee der Ortsvorsteherin Tina Sandmann und des Ortschaftsrates, dieses Jahr einen kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt in Rehefeld-Zaunhaus zu veranstalten. Mitgerissen von dieser Idee wollte der Förderverein Pro Rehefeld e.V. diese Vorhaben sehr gern unterstützen.

Wir entschieden uns im Mai 2020 dafür, beim "LEADER Silbernes Erzgebirge" einen Antrag auf Fördermittel zur Anschaffung der Ausstattung für den Weihnachtsmarkt zu stellen. Zur Förderung ausgeschrieben waren Kleinprojekte zum Thema "Dorfentwicklung-Verbesserung der Lebensverhältnisse". Der umfangreiche Förderantrag wurde tatsächlich mit 80 Prozent Förderzusage bewilligt, die Freude ist riesig. Die 20 Prozent Eigenmittel sind über den Förderverein abgesichert, welche durch Mitgliedsbeiträgen und Spenden zusammengetragen wurden, so dass wir den Ortschaftsrat mit der Ausstattung für den Weihnachtsmarkt unterstützen können.

Die Vorbereitungen dafür können also starten, bleiben Sie gespannt.

Um unsere Freude mit allen Rehefelder Einwohnern und ihren Gästen zu teilen, lädt der Förderverein Pro Rehefeld e.V. zum Herbstfest am 26.09.2020 von 14:00 bis 19:00 Uhr vor dem Vereinshaus Rehefeld-Zaunhaus herzlich ein.

Es wird deftig gegrillt, es gibt leckeren selbst gebackenen Kuchen und dazu Kaffee, sowie Bier und alkoholfreie Getränke.

Und natürlich ist Zeit für einen Schwatz und zum Kennenlernen unseres Vereines

Auch Unterstützer und Mitstreiter sind immer herzlich willkommen.

Förderverein Pro Rehefeld e.V. kontakt@pro-rehefeld-ev.de



ZUM INTERNATIONALER TAG DES EHRENAMTES: AUCH 2020 – EHRUNG JUGENDLICHER IM LANDKREIS SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE

Seit 2005 ehrt der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. jedes Jahr ehrenamtlich tätige Jugendlichen im Rahmen einer Ehrenamtsgala. Auch 2020 soll dies nicht anders sein. Besonders in einer solch krisenhaften Zeit soll all jenen Jugendlichen DANKE gesagt werden, die sich unaufhaltsam für ihre Mitmenschen einsetzen.

Wie jedes Jahr findet diese Ehrung am 5. Dezember, dem internationalen Tag des Ehrenamtes statt. Für diese besondere Ehrung können Jugendliche und Jugendgruppen nominiert werden, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für andere Menschen, für die Arbeit in Vereinen oder das Gemeinwesen engagieren und das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Nominiert und vorgeschlagen werden können die Jugendlichen für diese Ehrung durch Vereine, Vorstände, Initiativen, Schulen, aber auch Stadt- und Gemeindeverwaltungen.

Die erforderlichen Nominierungen können ab sofort eingereicht werden. Das Nominierungsblatt mit allen wichtigen Hinweisen steht unter www.jugend-ring.de zum Download bereit und kann per Mail an info@jugend-ring.de gesendet oder ausgedruckt per Post an den Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Hohe Straße 1, 01796 Pirna geschickt werden.

ACHTUNG:

Der Einsendeschluss ist dieses Jahr bereits am 15. September.

Der Jugendring SOE e.V, freut sich auf zahlreiche Nominierungen und darauf, die vielen Gesichter des Ehrenamtes am 5. Dezember 2020 begrüßen zu dürfen.

Bei Interesse und für nähere Informationen melden Sie sich bitte beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. unter 03501 / 78 16 47, per Email: info@jugend-ring.de oder im Internet: www.jugend-ring.de

V.i.S.d.P. Peggy Pöhland, Geschäftsführende pädagogische Leiterin

> Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V. in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

MADAGASKAR

Land der Lemuren, Chamäleons und Baobabs

Jens Weber

Diavortrag über Erlebnisse mehrerer Reisen zwischen 2012 und 2019

4.9.2020 - 18 bis 19.30 Uhr



Geißlerhaus Bärenstein / freier Eintritt

01773 Altenberg / Bärenstein, Bahnhofstraße 6

Begrenzte Teilnehmerzahl – deshalb mit Voranmeldung: Anmeldung bitte unter 0173 9562007 oder E-Mail: dcammarata@vhs-ssoe.de

Der Vortrag findet statt unter Beachtung der coronabedingten Einschränkungen.





Informationen aus den Orten sowie der Vereine





HERBST-WANDERWOCHE

... vom 19. bis 27. September 2020



19.09.2020 Samstag
Himalaya im
Osterzgebirge 2/3
"14 Achttausender
im Osterzgebirge"
Tourenlänge 25 km

20.09.2020 Sonntag Wetterwanderung Tourenlänge 10 km

21.09.2020 Montag "Herzlweg" Rundgang um Geising Tourenlänge 10 km

22.09.2020 Dienstag **Geisingberg-Tour** Tourenlänge 5 km

23.09.2020 Mittwoch

Wanderung zum

Bärenfelser Glockenspiel

Tourenlänge 12 km

23.09.2020 Mittwoch

Mückentürmchen-Tour

Tourenlänge 16 km

24.09.2020 Donnerstag **Moorwanderung** Tourenlänge 9 km

25.09.2020 Freitag

3-Berge-Wanderung

Tourenlänge 19 km

25.09.2020 Freitag
Erweiterte Stadtführung
auf den Spuren unseres
Heimatdichters Max Nacke
Tourenlänge 5 km

26.09.2020 Samstag **Altenberger Welterbetour** Tourenlänge 5 km

27.09.2020 Sonntag George-Bähr-Wanderung Tourenlänge 14 km

27.09.2020 Sonntag

Wanderung zur Herklotzmühle

Tourenlänge 18 km

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer "Altenberger Wanderwochen 2020".

www.altenberg.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

"Heißer" Übungsdienst der FFW Fürstenau

Die Kameraden der Feuerwehr Fürstenau trafen sich am 14.08.2020 zum Dienst in Müglitz. Vorab führten die Kameraden eine Erkundungsfahrt im Ortsteil Gottgetreu durch. Ursprünglich war geplant, eine Wasserversorgung aus offenem Gewässer mittels Saugleitung und Schwimmsauger aufzubauen. Aufgrund des anhaltend niedrigen Wasserstandes der "Müglitz" und um hier die natürlichen Resourcen zu schützen, wurde die Übung kurzfristig umgenlant



Die Einsatzmeldung lautete "Brand nach Verpuffung – eine Person verletzt". Unter Sondersignal fuhr "Fürstenau 46/1" die Einsatzstelle





an. Vor Ort angekommen, erkundete der Einheitsführer die Lage. Eine Person war unter einem Anhänger eingeklemmt und ein kleines Feuer war aufgeflammt. Der Angriffstrupp wurde zum Retten der verletzten Person eingesetzt. Die anderen Trupps löschten das Feuer mittels Schnellangriff und sicherten die Einsatzstelle ab, unterstützten dann den Angriffstrupp bei der weiteren Rettung. Erschwerend kam hinzu, dass eine weitere Person vor Ort unter Schock stand und einige Einsatzkräfte damit beschäftigt waren, diese aus dem Gefahrenbereich fernzuhalten und zu beruhigen. Hier wurde für alle das Stresslevel noch einmal unvorhersehbar erhöht. Nach dem Rückbau der benötigten Geräte wurde die Übung erfolgreich beendet.

Die FFW Fürstenau bedankt sich abschließend bei den Familien Kießlich und Meissner, die uns Ihre Flächen zum Üben überließen. Auch der Stadt Altenberg möchten wir an dieser Stelle danken, dass trotz Haushaltssperre der Bau unseres Gerätehauses mit großen Schritten dem Ziel entgegen geht.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Merci beaucoup/ Vielen Dank für die schnelle Hilfe am 23.07.20 in Geising

Liebe Anwohner, Spaziergänger und speziell lieber Herr Michael D.,

inzwischen ist das deutsch-französische Ferienlager am "Hüttenteich" erfolgreich abgeschlossen. Die Kinder sind wieder in ihren Familien, die Abrechnungen im Büro stehen an und die nächsten Ferienwochen sind zu organisieren.

Doch ich möchte mich ganz persönlich für Ihre Umsicht und Ihr schnelles Handeln bedanken:

Als wir Betreuer gerade mit einer Gruppe beim Bowling waren, erhielten wir die panische Nachricht, dass eines unserer französischen Mädchen schwer gestürzt wäre. Doch als wir nur wenige Minuten und noch nicht mal 50 Meter entfernt von der Bowlingbahn vor Ort ankamen, hatten Sie bereits den Rettungswagen angefragt, das Kind in die stabile Seitenlage gebracht, ihm eine

Jacke unter dem Kopf platziert und alle Umstände zeitlich im Blick behalten.

Sicher haben Sie sich seither gefragt, wie es mit dem Mädchen weiterging. Es verblieb für notwendige Untersuchungen im Pirnaer Krankenhaus, wo es ebenfalls liebevoll betreut wurde. Doch es war vier Tage lang ungewiss, ob wir eine vorzeitige Rückfahrt organisieren müssten. Letztlich durfte es nach ärztlichen Hinweisen im Camp bleiben.

Ich freue mich, dass ich mich bei Ihnen mit diesem kleinen Artikel im Namen des "Horizons Jeunes" und aller TeilnehmerInnen des Ferienlagers bedanken darf.

Es war mir wirklich sehr wichtig!!!

E. Freitäger, Coswiger Kinderzentrum e.V./ KIZ-Treff Weinböhla

Abenteuer Kalkofen – eine geführte Wanderung im deutsch-tschechischen Grenzgebiet

Es ist Mittwoch. Um 10:00 Uhr treffen sich seit einigen Wochen wanderfreudige Geschichts- und Heimatinteressierte am Grenz- übergang Neurehefeld/Moldava. Gemeinsam wollen sie in der wunderschönen Natur am Erzgebirgskamm wandern und Orte entdecken, die eigentlich längst vergessen sind. Darum ranken sich natürlich viele Geschichten und ebenso Wissenswertes, worüber kaum noch jemand erzählen kann.

So geht es zuerst zum einstigen Grenzbahnhof Moldava, wo bis 1938 der spätere Schriftsteller Adolf Branald als Bahnhofsvorsteher arbeitete. In seinem leider bisher nicht ins Deutsche übersetzten Roman "Val ik z Lohengrina" schreibt er über diese Zeit mit oft recht "spitzer" aber gleichzeitig unterhaltsamer Feder - einiges habe ich mit Hilfe tschechischer Freunde übersetzen können. Damit lässt sich über die Geschichte der sog. "Deutschen Semmeringbahn" nicht nur berichten sondern zusätzlich unterhaltsam schildern.

Ebenso können die Teilnehmer über diese oder jene Episode schmunzeln – z.B. über die vom ehemaligen "Gasthaus Torfwerk". In schönstem Sonnenschein wandern wir nun weiter in Richtung der beiden ehemaligen Mühlen, der Lobkowitz- und der Löwe-Mühle. Von deren ehemaliger Existenz zeugen heute nur noch einige Mauerreste – oder mit etwas Glück – der Blick durch ein Erdloch in einen alten Keller.

An dieser Stelle liegen auch einige Quarze mitten im Wald herum. So erfahren die Wanderer auch gleich noch, wofür diese früher gebraucht wurden und warum im Erzgebirge lange, lange vor dem Bergbau Menschen lebten und arbeiteten.

Von hier aus ist es nun gar nicht mehr weit bis zur Raststelle an einem der vielen, vielen Zuflüssen zur Wilden Weißeritz. Unter anderem liefern hier Knacker, Semmeln, Obst, Gemüse und natürlich

auch Energiespender aus dem EDEKA für alle eine willkommene Stärkung. Zwar gibt es auch Apfelschorle, die meisten aber laben sich an selbstgemachtem Holundersirup, welcher mit leckerem Weißeritzquellwasser verdünnt wird.

Später, am Bornhaustollen wird es wieder interessant: Erbaut Anfang der 1930er Jahre durch Tiroler Tunnelbauer liefert dieser über eine unglaublich geniale Technologie Trinkwasser nach Teplice und wird seit dem Bau der Talsperre Flaje zusätzlich mit deren Wasser gespeist. Etwas oberhalb finden sich wieder Mauerreste. Hier stand die Bauarbeiter-Baracke, welche der Onkel der heute fast 96jährigen Zeitzeugin Hana Truncova als Wochenendhäuschen erwarb.

Endlich sind wir nun im "Zentrum" von Kalkofen (heute: Vapenice) angekommen. Hier stand früher ein sehr beliebtes Gasthaus, ein Forsthaus und ein kleineres Wohn-/Stallhaus. Heute finden sich gerade mal noch einige Reste von Grundmauern und ein uralter Flieder

Auf dem gleichen Weg wie vor 100 Jahren die Kalkofener Schulkinder laufen wir nun weiter in Richtung Rehefeld, erfahren unterwegs noch dies und jenes über die Zeidlerei im Waldstück Muttergüter und den Kalkofener Kalkofen und überqueren schließlich den Großen Warmbach über die neue Kalkofen-Brücke.

Hier wartet schon der Fahrer zum Rücktransfer nach Neurehefeld. Reichlich 4 Stunden sind wir insgesamt gelaufen und haben immerhin 8 oder 9 km bewältigt.

Heide Dix, Förderverein Pro Rehefeld e.V. (Anmeldung für diese geführte Wanderung unter info@altenberg-urlaub.de, 035056 23993 oder 0171-2722443)







Informationen aus den Orten sowie der Vereine

5. Sommerfest "Historische Sammlung Altenberg" 2020 Nur der Hirsch hatte keine Lust…

Im März, April, Mai und Juni konnten wir noch nicht sagen, ob wir in diesem Jahr unser Museumsfest feiern können. Trotz allem haben wir gedanklich immer daran festgehalten und die Hoffnung nicht aufgegeben. Ende Juni gab es dann grünes Licht für diese, uns sehr am Herzen liegende, Veranstaltung. Wir haben in 2,5 Wochen all das organisiert und auf die Beine gestellt, wofür wir unter normalen Bedingungen mindestens ein viertel Jahr an Zeit benötigen.

5. Jahr Museumsfest an und um die "Historische Sammlung Altenberg" konnten wir dieses Jahr mit Euch feiern. Wir sind quasi schon alte Hasen und es hat alles super funktioniert. An der Stelle können wir uns nur wieder einmal bei unseren Freunden und Mitstreitern von ganzem Herzen bedanken. Auch dieses Mal haben sie uns bei den Vorbereitungen und am Veranstaltungstag tatkräftig und fleißig unterstützt.

Es gab nur eine Panne an diesem Tag. Die, von unserem Arno, liebevoll vorbereiteten Hirschkeulen am Spieß konnten leider nicht angeboten werden. Der Hirsch hatte keine Lust auf unser Fest und rannte zurück in den Wald.

Nach kurzer Ernüchterung haben wir gemeinsam umgedacht und die Grills ordentlich mit Bratwürsten und Steaks bestückt. Wir danken den Mädels an den Fleischtheken im Edeka und Netto für Ihren tollen Einsatz. Sie haben aus der Kalten heraus, echt alles möglich gemacht für uns.

Unsere Freunde waren, wie jedes Jahr fit und haben an jeder Ecke ihr Bestes gegeben. Nur mit Euch ist die Umsetzung dieses Festes möglich. Danke schön an Euch alle.

Auch unser Schnicki Krause, hat bis zum Veranstaltungsende mit uns durchgehalten und den Tag wieder einmal musikalisch für uns alle richtig gut umrahmt.



Außerdem haben unsere Freunde vom Musikertreffen, Hans-Karl König aus Schlottwitz, sein Sohn Steffen und unser Dieter den Nachmittag zu einem wunderschönen, musikalischen Erlebnis gemacht. Es gab viel Lob für Euch und ein dickes Dankschön von uns.

Und... wir bedanken uns bei unseren Besuchern. In dieser außergewöhnlichen Zeit, haben sich alle diszipliniert verhalten und unsere Regeln und Vorschriften beachtet.

Somit können wir nun rückblickend sagen, wir hatten zwar keinen Hirsch, aber wir hatten Schwein. Schwein, dass wir das Fest mit Euch allen erleben durften und dass es auch der Wettergott wieder einmal sehr gut gemeint hat mit uns. Besser hätte es nicht laufen können.

In diesem Sinne freuen wir uns nun schon auf das nächste Jahr und wollen Euch alle gesund und munter wiedersehen.

Euer Stefan, Christiane und Horst

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Neuer Elternkurs "Mehr Lust als Frust im Familienalltag"

Ein Kind zu erziehen, ist eine bedeutende, komplexe und die wohl schwierigste Aufgabe der El-tern. Unsere Kinder sollen selbstbewusst, kreativ, stark und fröhlich sein. Dazu braucht es starke, sichere und verantwortungsvolle Mütter und Väter, die ihren Kindern Liebe und Zuwendung ent-gegenbringen. Auch die Eltern benötigen dafür Anerkennung, Ermutigung und Unterstützung. Doch wo können Eltern diese Erfahrungen erhalten?

Im Elternkurs "Mehr Lust als Frust im Familienalltag" in Anlehnung an "Starke Eltern – Starke Kinder" des Deutschen Kinderschutzbundes KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V..

"Der Elternkurs ist ein Angebot für alle Mütter und Väter, die mehr Freude, Leichtigkeit und zu-gleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten. Er unterstützt dabei, unnötige Macht-kämpfe mit den Kindern zu vermeiden und den Alltag in fröhlicher und friedlicher Atmosphäre zu gestalten." sagt Barbara Stanja, Geschäftsführerin des DKSB KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

- Inhalte des Elternkurses sind zum Beispiel:
- Müssen Eltern perfekt sein und immer alles richtig machen?
- Wie schaffe ich es in Stress-Situationen gelassener zu reagieren?
- Wie setze ich sinnvoll Grenzen?
- Wie schaffe ich es, dass mein Kind mir zuhört? Starten wollen wir am **Mittwoch, dem 23.09.2020 um 19.00 Uhr** hier im Familienzentrum, Weißeritzstraße 30 in Dippoldiswalde.

Der Kurs umfasst fünf Einheiten und kostet $30 \in$. Gern können Sie sich im Vorfeld nochmals bei uns oder auf unserer Homepage www.kinderschutzbund-soe.de über den Kurs erkundigen.

Anmeldungen bitte bis zum 16.09.2020 während der Sprechzeiten der Geschäftsstelle, unter 03504/600960 oder E-mail: info@kinderschutzbund-soe.de

Wir würden uns freuen, wenn Sie Lust und Interesse an dieser kleinen Kommunikationsschule entwickeln.

Anne Olsen, Kursleiterin des Elternkurses

Außergewöhnliche Situationen erfordern besondere Gedanken

Zum Thema "Corona" hat sich sicher in den letzten Wochen und Monaten jeder von uns eigene Gedanken gemacht. Regeln und Umgang damit setzte auch in unseren Arbeitsbereichen sehr viel Flexibilität (Arbeit, Familie, Freizeit) voraus – wir können aber sagen, dass wir die die besondere Situation mit "Corona" gut gemeistert haben.

Situation mit "Corona" gut gemeistert haben. Unterberücksichtigung aller Hygienevorschriften konnten die Kinder den 8. Kurs "Trampolin" am 15.07.2020 erfolgreich und gestärkt abschließen. Die Kinder aus suchtbelasteten Familie konnten sich über Alltagssituationen austauschen. In Rollenspielen hatten sie die Möglichkeit, eigene Strategien zu entwickeln, wie sie Konfliktsituationen besser bewältigen können. Zu lernen, über Gefühle zu sprechen und das Erlebte im häuslichen Umfeld zu verarbeiten sowie neue Perspek-

tiven für die eigene Zukunft zu entwickeln, ist Anliegen dieses Projektes "Trampolin".

Der neue Kurs beginnt am 09.09.2020 im Beratungszentrum der AWO, Dresdner Straße 162, 01704 Freital.

Wir wollen auch in Zukunft weiter Kindern die Möglichkeit geben, am Projekt "Trampolin" – Kinder aus suchtbelasteten Familien stärken – teilzunehmen. Kinder sind unsere Zukunft – wenn wir Interesse für unser Projekt geweckt haben, wenden Sie sich an:

AWO Beratungszentrum
Dresdnerstraße 162, 01704 Freital

Telefon: 0351 6493528

Homepage: www.awo-weisseritzkreis.de

Kindersachenflohmarkt "Ringelsocke" am 19.09.20 findet statt!

Der Kindersachenflohmarkt "Ringelsocke" des Deutschen Kinderschutzbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. (DKSB SOE e.V.) kann unter Beachtung der aktuellen Hygieneschutzregelungen durchgeführt werden. Der Flohmarkt findet am 19.09.2020 von 9:00 bis 12:00 Uhr im Kulturzentrum Parksäle statt.

■ Die aktuellen Hygieneschutzregelungen sind:

- Begrenzte Anzahl der Personen und vorgegebene Wege
- Mundschutzpflicht und Abstandsregelung 1,5 Meter
- Namensliste am Eingang
- keine Kinderbetreuung, keine Getränke- sowie Essensausgabe

Die Standanmeldung findet am **14.09.2020 um 19:00 Uhr** im Familienzentrum des DKSB SOE e.V. statt. Verkauft werden sollen ausschließlich Dinge für Kinder und Schwangere. Als kleine Besonderheit können diesmal auch die Kinder selbst einen Verkaufstisch betreiben. Die Standgebühr für Erwachsene beträgt 10 Euro (3m), für Kinder 5 Euro (3m).

Anmeldungen außerhalb des Termins sind nur unseren Mitgliedern vorbehalten.

Auch unter erschwerten Bedingungen wollen wir wieder etwas Normalität einkehren lassen und freuen und auf zahlreiche Anmeldungen.

Ansprechpartnerin ist Ramiza Rönitzsch; Email: flohmarkt@kinderschutzbund-soe.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Wir sagen Danke!



Katharina von Bora, Minnesänger oder Äbtissin – Wenn in Lauenstein ReformationsFest oder Schlossnacht gefeiert wird, wenn Schulklassen zum Mittelalter-Projekt ins Schloss-Museum kommen – dann schlüpft Katrin Küttner-Weil gern in eine dieser Rollen und begeistert Groß und Klein mit ihren Ideen, ihrem Wissen und ihrer fröhlichen und offenen Art.

Dass das Lauensteiner ReformationsFest, welches seit 2010 regelmäßig gefeiert wird, so ein großer Erfolg werden konnte, daran ist auch maßgeblich die

Gemeindepädagogin Katrin Küttner-Weil beteiligt. Als Organisatorin des Kindermusicals in der Kirche hat sie mit allen Beteiligten die Kirche fast zum Bersten gebracht.

Nun wird sie ihren Lebensmittelpunkt auf familiären Gründen verlegen und bleibt als Katharina von Bora auf dem Markt und im Schloss sicher vielen Besuchern in Erinnerung. Und uns Organisatoren des Festes wird sie mit ihren Ideen und Elan in Zukunft fehlen.

Auch im Museum Schloss Lauenstein werden wir sie vermissen, denn während unserer Mittelalter-Projekte machen die Schulklassen meist auch Station in der einzigartigen Lauensteiner Kirche. Katrin Küttner-Weil erklärte den Kindern als Äbtissin das mittelalterliche Klosterleben auf einprägsame und unterhaltsame Weise.

Die Organisatoren des ReformationsFestes und die Mitarbeiterinnen des Osterzgebirgsmuseums Schloss Lauenstein werden Katrin Küttner-Weil vermissen. Sie danken ihr herzlich für die wunderbare Zusammenarbeit und wünschen ihr für den Neustart in der Ferne alles Gute, Glück und mindestens so viele schöne und erfolgreiche Aktionen wie hier in Lauenstein.

Gabriele Gelbrich und Siegfried Rinke im Namen aller Organisatoren des ReformationsFestes und der Museumsmitarbeiterinnen.

Foto: Kay Hardelt



Weihnachtsgans to go!

Cenießen Sie einen leckeren Gänsebraten ohne Stress! Wir bereiten an den Weihnachtsfeiertagen (25.12,/26.12.20) für Sie einen köstlichen Gänsebraten oder Gänsekeulen mit Rotkohl, Rahmwirsing, Klößen, Soße und gefüllten Apfeln vor.

Menü mit Gänsebraten für ca. 4 bis 6 Personen

- Rohgewicht der Gans ca. 4,5 KG
- Beilagen: Rotkohl, Rahmwirsing, Klöße, Soße
- Preis: 99,00 Euro*

*Menü mit Gänsekeulen und Beilagen je nach Menge

Vorbestellung: bis spätestens 13.12.2020 unter 035056/30-5024

oder per E-Mail: andre.muehlfriedel@johannesbad.com Vorkasse bis zum 16.12.2020 am Bistro in bar

oder per EC-Karte

Abholung: 25.12.20 / 26.12.20, 10.30 Uhr am Bistro

Sie erhalten die fertige heiße Gans in einer Styropor-Box. Dazu gibt es ein Infoblatt mit der genauen Anleitung, um diese zu Hause dann warm servieren zu können.

Bitte beachten Sie, dass dieses Angebot limitiert ist.





21. Lauensteiner Kulturtage und 10. Kinderkulturtage Tag des offenen Denkmals 2020 auf Schloss Lauenstein



Sonnabend, 12. September 2020

11 Uhr Unterhaltsamer Frühschoppen im Schlosshof

11 Uhr Schatzsuche mit Fledermaus Laurentia von Lauenstein im

Schloss und anschließend:

12.30 Uhr Der Goldschatz in der Mühle

Der Räuber Karasek – Puppenbühne Hellwig Radebeul

 wir bitten um Voranmeldung Veranstaltungsort: Schloss - Wappensaal

15 Uhr Orgelkonzert in der Ev.-Luth. Kirche St. Marien und Laurentin

An der Orgel Kantor Roy Heyne Veranstaltungsort – Kirche, Lauenstein

Sonntag, 13. September 2020

11/13/15 Uhr Stein auf Stein - 800 Jahre in acht Minuten

Die Baugeschichte von Schloss Lauenstein im Animationsfilm mit anschließendem Gespräch über die Entstehung des Films -

wir bitten um Voranmeldung Veranstaltungsort: Schloss – Wappensaal

ab 11 Uhr Mittagessen aus dem Kessel und andere Spezialitäten

m Schlosshof

14 Uhr OPERAMANIA - Die kleinste Oper der Welt ... brillante

Opernmusik, von KIKI und KUKU als Duette für Flöte & Klarinette liebevoll selber bearbeitet, musikalische Witze, originelle Anekdoten, Kostüme, und viele Überraschungen

Anekdoten, Kostüme, und viele Überraschungen Veranstaltungsort: Schloss – Barockgarten

14 Uhr Kirchenführung

Veranstaltungsort - Ev.-Luth. Kirche St. Marien und Laurentin, Lauenstein

Für Speis und Trank sorgt der Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V.

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V. in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Ratgeber Smartphone

wählen Sie zwischen 6 Terminen - jeweils 90 min.

Termine: 1. Do., 03.09.2020 | 9:00 - 10:30 Uhr 2. Do., 03.09.2020 | 11:00 - 12:30 Uhr

3. Do., 24.09.2020 | 9:00 - 10:30 Uhr

Do., 24.09.2020 | 9:00 - 10:30 Uhr
 Do., 24.09.2020 | 11:00 - 12:30 Uhr

5. Do., 01.10.2020 | 9:00 - 10:30 Uhr

6. Do., 01.10.2020 | 11:00 - 12:30 Uhr

3.9. + 24.9. + 1.10.2020

maximal 6 Teilnehmer

Teilnahmegebühr: 5 €

Geißlerhaus Bärenstein, Bahnhofstr. 6, 01773 Altenberg / Bärenstein



Anmeldung bitte unter 0173 9562007 oder E-Mail: dcammarata@vhs-ssoe.de

In 90 Minuten erhalten Sie einen ersten Einblick rund um das Smartphone. Dieses Kurzformat informiert kompakt über nützliche Tipps und bietet die Möglichkeit zum Austausch. Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende, die bereits ein Smartphone besitzen.





Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Pilzwanderung

Datum/Zeit: 12.09.2020, 10:00 bis 12:30 Uhr

Treffpunkt: Oberfrauendorf, Verbindungsweg zwischen

"Hochwaldstraße" und "Molchgrundweg"

Referenten: Gunter Redwanz

Preis: Da diese Veranstaltung gefördert wird, ist sie

kostenfrei.

Anmeldung: Aufgrund begrenzter Plätze ist eine Anmeldung ist

notwendig.

Wer streift nicht gerne durch den Wald, um den Herbst zu genießen und Pilze für ein Abendessen zu sammeln? Oft findet sich im Gepäck aber auch eine große Unsicherheit bis Angst, ob denn das prächtige Exemplar da vor einem ein giftiger oder ein genießbarer Pilz ist...Ist denn das Bestimmungsbuch auch zuverlässig genug? Der Dippoldiswalder Pilzberater Gunter Redwanz wird Ihnen auf unserer Pilzwanderung vielleicht die ein oder andere Unsicherheit nehmen und viel über Pilze und deren Standortansprüche erzählen.Bitte mitbringen: Ein Pilzkörbchen in dem die Pilze gut aufbewahrt werden können; geländetaugliche Kleidung; das meist gut gehütete Pilz-Messer und eventuell etwas zum Notieren.

Wichtiger Hinweis! Aufgrund der Witterungsverhältnisse könnte es zu kurzfristiger Absage/ Verschiebung der Veranstaltung kommen, falls zu wenige Pilze zu sehen sind.

Kontakt: Umweltbildungsbüro des LPV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Katja Schreiber, Telefon: 03504/629665 Email: bildung@lpv-osterzgebirge.de Herzliche Einladung zur Busfahrt mit Schelle-Reisen

Auf geht's nach Blockhausen am Dienstag, 22. September 2020

Bitte beachten Sie weitere Hinweise der Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V.

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihre Mitreise!

Ortschaftsrat Lauenstein Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V. Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.



Galerie und Museum Heimatstuben Schellerhau

Vortrag

Raimund Kunze, Schmiedeberg



"Napoleon – Warum fand die Völkerschlacht nicht in Dresden statt und was hat Schellerhau damit zu tun?"

am Sonnabend, dem 05.09.2020, 16:00 Uhr

Eintritt frei, Spende erbeten. Bitte Corona-Hygieneregeln beachten!

Liebe Altenberger und Zinnwalder Seniorinnen und Senioren!

Am **Freitag, dem 01. Oktober 2020,** wollen wir gemeinsam in der Schunkelscheune in Hermsdorf ein fröhliches Herbstfest feiern.

Wir erwarten dazu neue Musiker, die für uns aufspielen. Das ist das Duo Bedeit'nd aus Tirol.

Die Musiker möchten uns mit "a flotter Musig mit frechen Witzen" erfreuen. Es wird wie immer ein unterhaltsamer Nachmittag inkl. Fahrt, Mittagessen, Programm und Kaffeetrinken.

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte umgehend bei mir, Telefon: 31788.

Gerne nehmen wir auch jüngere Interessierte mit.

Ich freue mich auf Sie Ihre/eure Bärbel Roetsch

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Interessenten,

Wir suchen dringend engagierte Mitmenschen (mit Aufwandsentschädigung*)

Sie haben Zeit und Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Sie wollen anderen Menschen in deren Lebenssituation helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Egal ob Sie lieber Fahrdienste übernehmen oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei tatkräftig beistehen können.

* Personen ab 18 Jahre

Abfahrtzeiten Busfahrt September

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich in der Veranstaltung oder telefonisch unter 0151 14 55 36 83. Bitte beachten Sie, dass noch immer (momentan) die Maskenpflicht im Bus besteht.

22. September

Falkenhain Abfahrt ca. 11:30 Uhr, Falkenhain Schule und obere

Haltestelle

Lauenstein Abfahrt ca. 11:50 Uhr, Markt
Geising Abfahrt ca. 12:15 Uhr, durch Stadt

23. September

Zinnwald Abfahrt ca. 12:00 Uhr, Wendeschleife und

Grenzsteinhof

Altenberg Abfahrt ca. 12:15 Uhr Markt und Bahnhof

Aufgrund von Baustellen und Straßensperrungen kann es zu leichten Verzögerungen kommen.

Unsere Leistungen:

- Vermittlung von Alltagshilfen (Fahrdienste, z. B. zum Einkaufen, Begleitung zu Ärzten)
- Spaziergänge, Besuchsdienste
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten, wie z.B. Informationen zu Pflege oder beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Förderung des Ehrenamtes und Nachbarschaftshilfe

Gern organisieren und koordinieren wir für Sie ihre individuelle Unterstützung.

Sprechen Sie uns an!

Herzliche Grüße und alles Gute

Ihr Team Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Altenberger Straße 45

01773 Altenberg, OT Bärenfels

Mobil: 0151 14553683

E-Mail seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de



Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden um den Geisingberg

06. September - 13. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Johnsbach – Zeit der Stille

10.00 Uhr Altenberg – Familiengottesdienst zum Schuljahresbe-

ginn und Vorstellung der neuen KV-Kandidaten Kirch-

gemeinde Altenberg-Schellerhau Hirschbach – Picknick-Gottesdienst

Lauenstein (Barockgarten Schloss) - Vorstellung der

neuen KV-Kandidaten

Kirchgemeinde Lauenstein-Liebenau

10.30 Uhr Glashütte

13. September - 14. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Bärenstein – Erntedank

Johnsbach - Erntedank

Liebenau - Familiengottesdienst zum Schuljahresbe-

ginn und Erntedank

10.00 Uhr Schellerhau – Erntedank 10.30 Uhr Geising – Erntedank Glashütte – Erntedank

14.00 Uhr Fürstenwalde – Erntedank

Heute finden in allen oben aufgeführten Orten Kirchenvorstandswahlen statt!

20. September - 15. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg – Wald-Erntedank

Johnsbach

10.30 Uhr Bärenstein

Fürstenau – Erntedank Oberbärenburg – Erntedank

25. September

18.00 Uhr Glashütte - Liturgisches Abendgebet zum Wochen-

schluss

26. September

19.00 Uhr Geising

27. September - 16. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Schellerhau

10.00 Uhr Liebenau – Konfirmation

10.30 Uhr Glashütte

Zinnwald – Kirchweih

14.00 Uhr Liebenau – Konfirmation

Reinhardtsgrimma - Konfirmation

29. September - Michaelistag

19.30 Uhr Lauenstein – Musikalische Vesper

02. Oktober

19.00 Uhr Reinhardtsgrimma – Atempause

■ Orgelsommer in Geising

Jeden Mittwoch nach dem Mittagsgeläut bis 23. September lädt Kantor Roy Heyne zu einer halbstündigen Orgelmusik in die Geisinger Kirche ein. Hin und wieder können zur Orgel auch Instrumente oder Sänger hinzukommen.

Eintritt frei – Kollekte zur Erhaltung der historischen Ranfft-Orgel von 1757 und der Kirchenmusik wird erbeten

■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Ober-

bärenburg) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de –

Pfarrer David Keller (035056-395010)

Pfarramt Geising (für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de –

Pfarrer Markus Schuffenhauer (035056-31856)

Pfarramt Kirchspiel Glashütte (für Bärenstein, Falkenhain, Waldidylle) – Markt 6, 01768 Glashütte – Tel.: 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de – Pfarrer Uwe Liewald (035053-321719 – für Bärenstein); Pfarrer Johannes Keller (035053-48685 –

für Falkenhain, Waldidylle)

Rätselspaß für Jung und Alt

Viel Spaß beim Rätseln! Die Auflösungen finden Sie in der nächsten Ausgabe!

	3			5	4			
							2	3
		9			6			
4		6		8		3		1
	8	1		2		9		6
				6				
			6		2		9	8
2			5			1	7	
5	9		7					

			2			4		3
	1		8			5		
6	5	4	1					
	9							
	7	5	4		8	6		9
		6			7	3		8
8		7		5				
5	4	2				1	7	
				4				

mittel

Auflösung der Rätsel aus der Ausgabe August 2020!

3	6	8	9	1	4	2	5	7
1	2	9	3	7	5	4	8	6
4	7	5	2	6	8	3	1	9
2	9	1	7	3	6	8	4	5
5	3	4	1	8	9	6	7	2
7	8	6	5	4	2	9	3	1
6	5	7	8	2	3	1	9	4
8	1	2	4	9	7	5	6	3
9	4	3	6	5	1	7	2	8

2	7	8	6	9	3	5	1	4
9	5	3	7	1	4	6	8	2
6	1	4	8	2	5	3	9	7
1	4	2	9	8	6	7	5	3
5	3	9	4	7	2	8	6	1
8	6	7	3	5	1	4	2	9
7	8	5	2	3	9	1	4	6
3	9	6	1	4	8	2	7	5
4	2	1	5	6	7	9	3	8

leicht mittel

Anzeigen

In eigener Sache

So kommt der Altenberger Bote

zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de

